

3.5. Entwicklung der Arbeit gemäß Befehl Nr. 39/67
des Genossen Minister

Die entsprechenden Jahresplan- und sich zusätzlich aus der Entwicklung der politisch-operativen Lage ergebenden Aufgaben wurden in guter Qualität erfüllt. Es konnten erneut zahlreiche Personen und Sachzusammenhänge aus der Zeit des Faschismus, die für den gegenwärtigen und künftigen offensiven Kampf gegen den Feind bedeutsam sind, überprüft und aufgeklärt werden.

Einen Schwerpunkt bildete die weitere Erforschung spezieller Fragen der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung.

Aus umfangreichen Aktenbeständen der faschistischen Verfolgungsorgane wurden Originalmaterialien des antifaschistischen Kampfes der KPD, des KJVD, der RGO und der KI herausgelöst, in Dokumentensammlungen zusammengestellt und Genossen Minister mit Vorschlägen zur Verwertung übergeben.

Weiter wurden das autobiografische Manuskript einer Kundschafterin der sowjetischen Militäraufklärung bearbeitet und dem Genossen Minister zur Entscheidung zugeleitet. Darüber hinaus wurden auftragsgemäß 12 Auskunftsberichte zu Personen bzw. Sachzusammenhängen zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung erarbeitet und bereitgestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt war, die offensive Arbeit der HVA ins Operationsgebiet zu unterstützen.

Zu diesem Zweck wurden Materialien zur Berufsverbotspraxis des Nazistaates sowie zur faschistischen Vergangenheit von 122 an BRD-Verwaltungsgerichten tätigen Juristen erarbeitet und zur Verfügung gestellt.

Außerdem wurden Materialien übergeben, die beitragen können,

- die faschistische Vergangenheit von 51 Personen des öffentlichen Lebens der BRD zu entlarven;
- Beziehungen einflußreicher Wirtschaftskreise der USA zur faschistischen Führungsspitze aufzudecken;
- Aktivitäten der faschistischen Geheimdienste gegen die USA, lateinamerikanische Staaten, Portugal und Spanien zu entlarven